

Von Georg Siebertz

Ich grüße Euch zu dieser Stund
seid willkommen - bleibt gesund !
Aber wenn wir uns in der Welt umsehen -
fragt man wird es wieder aufwärts gehen ??
Es heißt die nächsten Jahre werden mager -
weil die Kassen schmal und hager !
drum muß sich mancher mächtig strecken -
will er am Ende nicht ver ---- gehn ! --
denn Fleite machen ist nicht schön.
Ja man hört schon die Prognose
daß in der Tasche von der Hose
ein Loch wär, das nur schlecht zu stopfen
da hilft kein Malz- und auch kein Hopfen.
Aber trotzdem feiern wir heute Owend
hier unseren schönen Fastelovend.
Denn wenn man's nimmt mehr froh und heiter
dann kommt man auch im Leben weiter !!!

Wir hörten im vergangenen Jahr
wie es früher einmal war --
wie damals hier gesprochen ward
und mit Bigenarten nicht gespart;
doch wie däten sech die Leut do nenne
oder besser manchmol schenne ??
denn so viele Namen woren gleich --
on mem richtige Name hätt me nix erreich
wenn en Fremde froge dät
dann bestimmt do jeder säät
der Name - der es he nit bekannt
der wohnt nit he em Röpeland.

On doröm nom me su oft en andere Name en der Mund
dät me die Löck all useinander hahle kunt.
Spetzname me se och nenne dät--
bie me für die Löck do säät--
die meiste komen so ob en domm Art un Wies
doch och at emol durch Krach on Knies--
Et stimmt jo och -- dat es der witz
so mancher Name wor jo spitz. !
en paar han sech jo noch bes höck jehahle
andere kennen nur noch he em Saal die Ahle---
on weil su wenig sen übriggebliewe
han ech für höck paar objeschriwwe
do jow et dann :
die Lierich, Föschtech on Fastuech
on die Löck do von der Burch
die Schnörresjes, Kichians on die Tünnes
die Schötze, Köbesjes on Bünches
die Bröcks, die Kiepe, Fulleke on die Wengches
die Maate, Scheffe, Knupps on Stengches
die Ols, die Frunse, Jedese on die Kakjes
die Balls, die Dimmets, Spesse on de Backes
die Welleme, Kaspech, Mönns on Gräse
die Fränze, Dööse, Schästechs on die Benatese
die Susanns, Grawwenns, die Jäns on die Banne

22

dann jow et noch :
die Mure, Steffjes, Boenems on die Metzlechs
die Krüuze, Jöddens on om Speß die Inkelechs
die Bongerts, die Oöte, die Walle on die Inse
doch ging at mancher Stamm en de Binse---
verzogen oder ausgestorben
die andern sind noch nicht verdorben-
und han sech dann bis höck bewahrt
die Familich on ihr Art.

Mun noch ein paar Geschichten von den Alten
die ich euch nicht möchte vorenthalten ::
Jeden Sonntachmettich dät der Mann
seng joot sigge Käppche an--
der Nachbar stund at an der Dür parat
um mitzugehen zumm--- Skat.
on hat me dann de drette Mann -- dann hieß et :
jon me no Welleme , Schneggesch oder en de Bann --
On wenn me dannno Schneggesch ging,
me drusse schon an ze rohde fing--
setze me os no en de Witschaf-Wengstuff oder en et Kabinettche gar
Äwer do woren die Stöhl esu rar--
dat me schon beziet mot john--
woll me setze -- on nit stohn.
So ging denn der Knech der Ohm on der Hier
ein jeder in seng Stammquartier.--
und hess du höck mol sujet für-----
dann hängt en Deckel an der Dür !!!!
Ach wat wor dat fröher schön
bei der ahle Schneggesch - Möhn !!
höck kannst du nur noch om Mäat eröm stohn
weil de och nimmi henne eröm kannst john.
Äwer fröher konnst du en de Köch noch trinke---
deng Bier - deng Schöppche oder en Kueze,
oder och nur einfach op dem Stohl herum-----setze
on dobei hahle dann e Schwätzje.
Und war ein Fest dann erst im Haus
dann ging doch keiner früh nach haus--
dann wurde geschwow - getronke on jehex
on wenn et senn mot bis fröh om sechs.
dann säät och keiner "das Fest ist aus
dot bezahle -- geht nach haus"!!!
On wenn et morgens wurde hell
verließ dann still die gastliche Stell
dann song me om Heimweg en de höchste Tön ----
ach batt wor dat widder schön
bei der ahle Schneggech-Möhn!!!
Und kamst du mal von auswärts von einem Fest
hat's noch kein Lust für in dein Nest
dann wor beim Tiss noch immer Licht
on nitt um elf die Läden dicht!!!!
Ja, wenn dann wax zum Sterben kam
und von der Welt dann Abschied nahm
geschriwwe hät e dann bestimmt met senge Händ
als Nachsatz en seng Testament:::
"Ach batt wor datt fröher schön
bei der ahle Schneggesch-Möhn"!!!
So,- das waren die Geschichten
die ich wollte Euch berichten
doch weil wir mit dem heute müssen leben
noch schnell was es Neues hier tut geben ::

an de Saach----- die A lo
 ist bald als fertig anzusehn.
 in der Mitte führt man schon ganz leise
 nur oben und unten ist's noch Schlamm
 auch wurden da der Stimmen laut
 warum so viele Kurven man gebaut
 ist doch gut , das die Saach ein krummes Ding
 weil sie ist kein Würburgring !!!
 Und mit weiterer Kritik soll man uns schonen
 sind genug verschlungen der Millionen !!!
 zgeschütt hätt me die deeve Saach
 jetz wird noch schnell en neue jemaach
 datt der ahle Mamme bliev bestohn
 der wird nun niemals onnerjohn!!!!

Unsere Kirche --- hoch der Turm
 schaut weit in's Land herum
 wurde im letzten Jahr renoviert
 ausgefugt---und neu geziert
 doch den Grüngürtel---den unsere Väter angelegt
 wurde einfach weggefegt---!!!!
 Vorher waren ja die Wände blackig
 jetzt steht die Kirch do--schön--aber nackig!!!!!!!

Den alten Friedhof -- hört man die Hunde laufen
 will man einfach soo verkaufen.....
 wenn man dies hört.... ist man verstört..
 und fragt:"Wie soll man die noch achten
 die sonst doch nur sooo lang verpachten:???
 doch hoff ich - das hier der Gemeinderat
 das letzte Wort noch nicht gesprochen hat!!!

Die Müllabfuhr----- ist gut und Wichtig
 doch eines--- ist bestimmt nicht richtig
 das sie in der Frühe mit ihrem Krach
 macht das ganze Dorf da wach...!
 nur als es gab was abzustauben---
 wollten sie uns den Schlaf nicht rauben.
 denn als man holte das Neujahr
 da blieb verschont unser Ohr !!

Das letzte Winzerfest war wieder toll
 das Dorf und alle Gäste voll---
 und trotz allen Unkenrufen
 man wieder konnt beim "Schnäuzer" sufen.
 Zum Abschluss des Festes hie es dann nur-
 der Sackese führt demnächst in zur
 doch soll man uns mit solchen Ausreden verschonen---
 in die Schweiz nur bringen will er die Winzerfest-Millionen....
 nach aussen ist ja der Audi so bescheiden...
 aber seine Gäste sind nicht zu schneiden
 echenste er doch neulich seinen Schwager Wein
 aus der Schnapsflasch---Wasser ein!!!

Noch ein Wort an den Verkehrs-Verein
 der will werben für ein Stelldichein

4

Doch kommt ein Gast vom Rhein herauf
grüßt ihn zuerst----- ein Misthauf
und Abfall der rings von den Mägen
sich noch immer tut in's Blickfeld drängen.
Kommt aber einer herunter vom Wald
dann sieht er --- bald
den Friedhof --- der hier liegt links
doch gegenüber----- ja da stinkt's
zum Himmel ---- furchterlich !!!
Reklame ist das sicher nicht !!!!!
Ein Rat --- was hier zu machen ist
dann wär schon viel gewonnen -- wie ihr wißt
wenn jeder seine Chance nutzt
gegen den großen Umweltschmutz !!!
und seinen Müll --- nicht abläßt - wild
wonit die Natur nur wird gekillt !!!
Drum sei ein braver Wohlstandsbürger
und kein Landschaftslebenswürger !!!

und bleibt auch sonst schön alle brav !!

A l a a f